

Unsere Mobilitäts-Geschichte:

Wir sind Familie Ellwanger, Vater Sebastian (46 Jahre), Mutter Katrin (40 Jahre), Lukas (9 Jahre) und Emma (6 Jahre).

Seit über 12 Jahren leben wir ohne eigenes Auto. Zuerst in Stuttgart-Rohr und seit 2013 im Scharnhäuser Park im Wohngebiet „In den Holzwiesen“.

Sebastian arbeitet in Nellingen und fährt bis auf wenige Tage im Jahr mit dem Fahrrad zur Arbeit.

Katrin nutzt die gute Stadtbahnbindung des Scharnhäuser Parks und fährt mit der U7 ins Büro in die Stuttgarter Innenstadt.

Lukas geht in die „Schule im Park“ und läuft jeden Tag mit seinen Freunden und Klassenkameraden zu Fuß zur Schule.

Emma wird morgens von Mama oder Papa in die „Kita Wunderwerk“ gebracht und zwar zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad.

Zum Einkaufen gehen wir ebenfalls zu Fuß, mit dem Einkaufs-Trolley. Dabei kommt uns das umfassende Angebot an Läden und Märkten im Scharnhäuser Park entgegen.

In unserer Freizeit machen wir viele Ausflüge in die Umgebung mit dem VVS. Unsere Kinder lieben es mit der Stadtbahn oder S-Bahn zu fahren und so ist auch oft der Weg das Ziel.

In sehr seltenen Fällen, wenn wir doch mal ein Auto brauchen, leihen wir uns dies bei Stadtmobil Carsharing aus. Das Angebot ist in Ostfildern ganz ordentlich und man bekommt meistens das gewünschte Auto. Vorteilhaft ist hier insbesondere, dass man sich jedes Mal das für die Situation passende Auto auswählen kann: Mal reicht ein Corsa, mal nimmt man lieber den Astra, mit großem Kofferraum.

Was uns auffällt ist, dass viele unserer Nachbarn, die das eine, oder mehrere Autos sowieso schon vor dem Haus stehen haben, sich gar keine Gedanken über Alternativen machen. Wir denken vor jeder Fahrt genau darüber nach, welches das am besten geeignete Verkehrsmittel ist.

Unser Vorschlag, wie mehr Menschen animiert werden können, sich umwelt- und klimafreundlich zu bewegen, ist der Mobilitätspass. Wenn jeder Bürger, ab 18 Jahren, im Jahr 365€ für einen Mobilitätspass bezahlen müsste, und damit automatisch eine Jahreskarte für den VVS hätte, würde(n):

- 1.) der ÖPNV besser finanziert und ausgebaut werden können,
- 2.) mehr Menschen den ÖPNV benutzen, weil dann jeder seine Fahrkarte schon hat. Keine App notwendig zum Fahrkarte kaufen. Keine Unsicherheit am Automaten, keine Überlegungen welche Fahrkarte am besten passt.

Ein weiterer Anreiz, könnte ein Lastenrad-Verleih oder eine Lastenrad-Förderung mit erhöhter Förderung bei Verzicht/Verkauf eines Autos (vgl. Förderprogramm Stadt Stuttgart) sein.

Anbei noch ein Netzplan der Stadtbahn Stuttgart, gemalt von unserem Sohn, der schon mit 7 Jahren alle Endhaltestellen mindestens 1x angefahren hatte.